spangenberger Zeitung

pzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung, Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Fernsprecher Rr. 27 grideint mödentlich 3 mal und ge'nigtt Diensiag. Donnerstag und Sonnabend Abonnemenspreis pro Monte 10.00 RM. frei is dauf, einfahrieftlich der Gelägen. Mein Garten Die Frau und ihre Welt, zw. dierer Alliagt, "Brottisches Wilfen für Alle", "Unterhaltungsbellage", partifiches Wilfen für Alle", "Unterhaltungsbellage", partifiches Missen 1.20 RM. Im Kalle höheren Dienalt mith kein Schadenerlag geleiftet.



Telegr. Abr.: Beitung.

Die Millimeter-Angeigen-Zeile lostet bei 46 mm Spattenbreite 4 Reichspfennig Goldfäftliche: und Vereins-Angeigen nach besonderem Tarif. Der Millimeter-preis sitr Angeigen im Textteil beträgt bei 60 mm Spattenbreite 12 Reichsepteils sit Ingeinen im Textteil beträgt bei 60 mm Spattenbreite 12 Reichsepteils für sämtliche Aufträge getten die Bedingungen ber ab. I. angeigenannahme am Erscheinungst ge bis 194 gittigen Preisissife Ar. 1. Angeigenannahme am Erscheinungst ge bis 9. An. 5. 84 680.

9 Uhr vormittags. 20.24. 5. 54 000.

9tr. 74

iniflers

ierung sei ierung sei des Ter-uge, rüd-Kozlowiti inem eng-

dentlichen

ins

bis gen bie en.

Пd oct Donnerstag den 21. Juni 1934

27. Jahrgang.

# Karin Göring in deutscher Erde beigesett

Die Meberführung aus Schweden nach Deutschland — Lehte Ruheltätte in der Schorsbeide

# segen der Afrlieit

Jum Geburtstage August Borfigs am 23. Juni.

5am Gebuttstage August vorigs un 23. 31m.
Es ill etwas Heilges um das Wort, Art veit"! Wer tante das besser verstehen als uniere Zeit, die sich keinen das besser und bestätten verstehen als uniere zu des einem Ausgeber und verstehe den vorstellt und ersehnt als Miarteit". Ein Dichter, der seine Arbeitskraft zwie einem Vocse und einem Ingenieurberuse teilte, Heine wie einem Angenieurberuse teilte, Heine die Seidel, sand diese schol, wurde gesteheit. Bedeutung der Urbeit:

der Arbeit:
"Arbeit ist das Zaubermort,
Arbeit ist des Glüdes Seele.
Arbeit ist des Friedens Hort.
Kut die Arbeit fann uns retten,
Kur die Arbeit sprengt die Kelten,
Arbeit macht die Bölker frei!"

om eigke sich früh das Ziel, die deutliche Andustrie selbstandig and von der fast monopoliserten englischen Erzeugung uns odingig zu machen.

Nach diese Ziel erreichte er in einem nicht geachten Mebel And Nichter Anterveilsteren Arbeitschap und die einem Arbeitschen Anterveilsteren Arbeitschap und das geliedenes Kapital in ein eigenes Werf zu steden. Er des am aliedenes Kapital in ein eigenes Werf zu steden. Er des am aliedenes Kapital in ein eigenes Werf zu steden. Er des am aliedenes Kapital in ein eigenes Werf zu steden. Er des am Buhistide sür Gitter, Geländer um her, wandte sich der simmer mehr seiner Liebsingsarbeit zu, deren erstes Abhändig bergestelltes Aufstragestüf eine Danupinalchin in die Massertung in Sansprück eine Annypinalchin in die Massertung in Sansprück eine Annypinalchin in die Massertung in Sansprück eine Annypinalchin in die Massertung in Westerentschap in der Verläusig der die Verläusig der di

nationale Wert wurde von jeinen Nachfolgern nach seinem im Iuli 1854 erfolgten Tode bestens fortgeletz, und mit steigender Arbeitesleifung auch der Arbeiterstab dauernd versachert. Bier Jahre infier sief ischen die 1000. Lotomotive "vom Stapel"! Bon bem fonftigen Erzeugnis der Borfig-

"vom Stapet"! Von dem sonstigen Erzeugnis der Borsigwerte können hier nur noch eilerne Brüden, Jallen für
Abnuhöse, Kirchen u. dalt, sowie Kumpwerke aller Art ermähnt werden. Die Bedeutung Borsigs und seiner Nachsoliger sür die wirtschaftliche und nationale Westgeltung Deutschands ist außerordentlich. Die gelunde Art der Jusammenarbeit von Leitung und Belegschaft aber ist ein Musterbeipiel nationalen und iszalen Geifess deutscher Arbeitsmänter. Bismard, der eiserne Kanzler, hat die gerade in der Eisenindusstrie mehrsach — außer durch Borsig auch durch Krupp, Hentschel, Schwartschef, Massei und andere — bewieiene vollstiche Socidartiät guten Jusammenwirkens bestens mit diesen Worten anerkannt: "Richts ist geeigneter, die Berchmelzung der widerstrezenden Elemente zu sördern, als gemeinsam en Arbeit am gemeinsamen Arent.

Werner Lenz.

Merner Lens.

## In deutscher Erde beigesett

Der Dant an Karin Göring.

Berlin, 21. Juni.

In Gegenwart des Jührers, fast aller Reichs und Staatsminister und Staatssekretäre, zahlreicher Angehöri-ger des Diplomatischen Korps und anderer bekannter Per-schnichteiten wurde mitten im märtischen Made auf einer Anhöhe am Wuckerse in der Schorssehe unter Eichen, Bu-chen und Kiefern Karin Göring in deutsche Erde gebettet.

den und Kiesern Karin Göring in dentiche Erde gebetket.
Ministerprässent Göring begab sich am Dienstagabend nach Sahnis. Mit größerer Berspätung tras das schwedische Trajektschiff ein. Ministerprässent Göring begab sich zurächst zusammen mit seinem Stiessohn in den Packwagen, der mit Blumen und Tannengrin zu einer Kapelle umgesstattet worden war, und verweiste dort einige Zeit am Sarge seiner verstorbenen Gattin. Um Juße des Sarges lag ein Kranz mit einem großen Herzen aus roten Nolen. Die Formationen der Vollzei und der Bewegung ermielen Karin Göring in Ehrfurcht und Dankbarkeit Ehrungen. Unter Trommelwibel wurden dann die D-Jug-Wagen in den Bahnhof gezogen. Gauleiter Karpenstein legte im Ramen des Gaues Kommern einen großen Kranz am Sarge nieder, ebenso die Formationen. Dann ieste sich der Jug in Bewegung. Auf den einzelnen Stotionen. in Bergen, Strassung, Greifswald, Ducherow, Kasewalt und Prenziguwiederholte sich überal dasselbe Bild: Ehrenausstellung der einzelnen Formationen mit Fahnen.

einzelnen Formationen mit Fahnen.

Morgens fuhr der Zug dann in den Bahnhof Eberswalde ein. Minsterprässent Göring, der von seinen aus Schweden mitgekommenen Verwandten. den Schwestern Karin Görings. Graf Rosen und Prinz und Prinzssiss Wied, ferner von Vollzeigeneral Wede begleistet war, wurde auf dem Bahnteig von Gauleiter Oberprässenten Kube und Eruppensührer Prinz Luguft Wishelm begrüßt. Inter Trauerwirden und den Klängen des Beethovenichen Trauermartsches wurde der Jinsterz von acht Polizeississen, acht Kishern des Deutschen Littliperivorbandes und acht Körstern acht eines leberführungswogen getragen. Ueberalt bildete saft die gesante Bevölkerung Spalter.

In der Körsterei Oblinktua wurde der Sara auf einen

In der Försterei Döllnkrug wurde der Sarg auf einen sechsspännigen Pferdewagen gehoben. Reitende Abteilungen der Landespolizigruppe General Göring stankteren ihn und eröffneten und splossen den Vergenerkondut, der ich nun nach Karinshall, dem Blockhaus des Ministerpräsidenten, in Bewegung setzte, wo inzwischen der Führer einstetzen. getroffen mar.

geter. Dann flang aus dem feinen hochwalde vom jen-feitigen Ufer bes Buckerfees das "halali" der Förster. Um die Gruft herum häuften sich — gleichend einem herrlichen Blumenbeet — die Kränze, und aus flachen Schalen lober-ten Flammen empor. So hat Karin Göring eine heimstatt im deutschen Balbe nach alter beutscher Sitte gesunden.

## Aufbau der Arbeitsfront

Die Organisation am 1. Oktober ferkig.

Der Ceiter des Organisationsamts der Deutschen Arbeistfront, Selgner, erkärte auf der Tagung der Amfslicher der DUF. in Berlin, daß die DUF, sich das ziel gefehle, bis zum 1. Oktober d. 3. den geschlossenen Aufbau der Arbeitsfront in Blods, Jellen, Orksgruppen und Baue gu beenden.

Gaue zu beenden. Dann folle das pulsende Leben auf sachlichem Gebiet beginnen und mit ihm der Ausbau der Haupberufsgruppen, die als höchste Spize das Schulungsannt der DAF, und der Vareit hätten. Wan werbe dann daran gehen, die Leitungsaristoratie zu schaffen, die eines der großen Fernziele ver Deutschen Arbeitsstont sie. — Die Deutschaft gefante Arbeit von dem Geschistunkt aus berachten, daß überhaupt nur eine gesunde Wirschaft es zestatte, soziale Aufgaben zu lösen.

#### Areiwilliges Arbeitsdienstjahr

Uppell der hamburgifchen Behörden.

Hamburg, 21. Juni.

Hamburg, 21. Juni.
Jur Unterstühung der Besteedingen des Freivilligen Urbeitsdienstes und jur Jörderung der Einstellung von erwerdslosen Jamisienwätern legt der Senat in einer joeden erlassenen Berfügung allen die 25 Jahre alten Ungestellten und Urbeitern in den hamdurglichen Behörden und öffentlichen Betrieben nahe, sich zur Abseisstung eines treiwilligen Urbeitsdiensstädens zu melden. Die dadurch frei werdenden Stellen sollen sür un Jahr vom arbeitsdien Famisienwätern eingenommen werden. Nach Absauf die inverdenden die Arbeilmehmer dann ihre früheren Arbeitspläge wieder einnehmen.

Der Senat erwartet, daß es nur dieses Hinweises bedarf, um die jungen Angestellten und Arbeiter an die Ermillung ührer moralischen Pilicht gegenüber der Boltsgemeinschaft zu erinnern. Andererseits hosst er, daß das Beispiel, das der Staat hierdurch gibt, auch in der Krivatwirtschaft weiteste Nachahmung sindet und somit der Werderfeldzug des Freiwilligen Arbeitsdienstes sir die Unterbringung erwerbstoser Familienväter zu einem vollen Ersolg sührt.

#### Umtaniden oder zeichnen

nur noch bis Donnerstag!

Jeder Besiger von "Hilferding - Anleihe und von Reubesih" muß spätestens am Donnerstag diese Anleihe in die

leihe in die 4prozentige Anleihe des Deutschen Reiches von 1934, die erste Anleihe des nationaliozialistischen Staates, umtauschen. Nach dem 21. Inni wird für Neubesih fein Kursmehr sessignen dem bei scheiherte, von der nationaliozialistischen Regierung gewährleistete Geldanlage sucht, kann noch dis Donnerstag die 4prozentige Anleihe des Deutschen Reiches von 1934 zum Kurs von 95 v. H. dar zeichnen.

## Bur Aussprache in Benedig

Suvich über die Befprechungen.

Paris, 21. Juni.
Der französische Botschafter in Kom, de Ch am brun, patte eine längere Unterredung mit dem italienischen Staatsetretär Suvich. Wie der römische Berichterstatter des Matin" dazu mitteilt, unterrichtete Swich den Botschafter iber die Bedeutung der Jusammentunft zwischen Mussichen und dem Führer und erkärte, daß weder auf der einer och auf der anderen Seite positive Berpslichtungen übernommen worden seien. Der italienische Unterstaatssefretär vies darauf hin, daß sich die Unterredung in der Hauten das auf die österreichische Unadhänzigteit, die Abrüstungsrage und den Bösterbund bezogen habe.

Swich erkläste serner, daß die deutschitalienische Zu-

Suich erkläte serner, daß die deutsch-italienische Jummenarbeit als eine Garantie sür den Frieden angesehen werden müsse, um 6 mehr, als Italien als einzige Nation der ehemaligen Allisierten engen Kontatt zum Reiche behalten habe und damit die Niöglichkeit einer allgemeinen zuropälichen Jusammenarbeit sördere.

Der Berichterstatter glaubt zu wissen, daß Mussolind die Absicht habe, sich demnächst auch mit Dolssus zu tressen, und daß diese Jusammentunst wahrscheinlich in Riccione statischen werde.

# Preußen im neuen Reich

Ministerprasident Göring vor dem Staatsrat

Der preußische Staatsrat versammelte fich im Neuen Balais in Boisbam zu einer Bolligung, die Ministerprasi-bent Göring mit einer Robe einleiefe, in der u. a. aus-

Nach langer Baufe tritt ber Staatsrat heute jum ersten Mal wieder zusammen um in Sonderheit über ben preu-Bilden haushaltsplan unterrichtet zu werden.

bilden Haushaltsplan unterrichtet zu werden.

Die heutige staatspolitische Coge gestattet es nicht mehr, reruhische Angelegenheiten, auch wenn sie die deutscham sind wie der preußische Etat, allein unter preußischem Gesichten von der peruhischem Gesichten voor der unterverlichem Keichten voor in Alus gesommen sist, kann vielmehr die Utbeit der preußischen Staatsregierung und die Weiterentwistlung des preußischen Staatsregierung und die Weiterentwistlung des preußischen Staatsregierung und die Preußen der Preußischen Staatsregien von der Michael voor die Verlanden werden, die Preußen im neuen Reich zu erfüslen hat. Diese Ausgabe besteht darin, Vorstämpfer und Baussein diese Verlanden voor die Preußen sich die Schristmacher des Driften Reiches derwährt.

beit stödern könne als die neue seste organische Vervindung zwischen Reich und Preußen.

So ist sest auf auf allen Gebieren die Einheit hergestellt. Mit Ausnahme des Finanzministeriums sind sämtliche preußischen Ministerien mit Reichsministern belegt; aber auch der preußliche Finanzminister gehört dem Reichskabinett an. Wenn m Finanzressort der Kanzler und wir zu der Ertenntun z getommen sind, daß hier eine Bereinigung statzgefund in dat, so despald, weit der Kanzler und wir zu der Ertenntun z getommen sind, daß hier eine Berbindung zurzeit nicht zweckmäßig sei, da ein Gebiet so schwieze, so umsanzgedarung, und wir noch nicht wissen, welche Wege das Reich auf dem Gebiet des Finanzwelens weisen wie.

Reuerdings sit zwischen den Wirschaftsressort des Reiches und Freußen eine weitere Berbindung über die dort bereits bestehende Bersonalinion hinaus geschässen worden, indem beide Ressorts in einem Haufe zuschaften worden, indem beide Ressorts in einem Haufe zuschaften worden ist. Bon hoher Bedeutung ist ferner die Personalunion, die zwischen dem preußischen Kutusministerium neu geschässen worden ist. Bor wenigen Tagen ist die preußische Austizzerwaltung mit der Spise verbunden worden. Auch hier sehn Seie die Entwicklung wieder den wiesen. Ministerwässen. Ministerwässen dann u. g. weiter Ministervrässen.

morden. Much hie jelben Beg gehen.

jelben Weg gehen.

Ministerpräsident Göring führte sodann u. a. weiter aus: All die staatspolitischen Berbindungen, über die ich soeben sprach, waren zwar von entscheidender Wichtigkeit, it etreten aber gegenüber jener Berbindungen zurück, die in meinem Augen und auch in den Augen des Fishrers und des Keichsinnennministers überhaupt die Boraussehung sir die Durchführung der Reichsressonn gewesen ist. Gegenüber der Berbindung des Reichsinnenministeriums mit dem preußischen Innenministerium, die unter einer Spite, unter dem alten Bortämpfer umserer Bewegung, Neichsminister Frick, vereinigt wurden. Das Reichsinnenministerium ist sir die erfassen verlassen, die Kinstige Berfassung vernatmortssich, es ist das Seantenministerium des Reiches und hat gleichzeitig die große und gewaltige Aufgabe der Reichsressonn vorzube iten.

Klat titt in Erscheinung, dan der alt, preuhische Staats-

Alar tritt in Erideinung, dah der alt, preuhilde Staatsbegriff bereits im Neiche aufgegangen ist, das heißt, daß Preuhen nicht mehr wie einst als jouveräner Staat Aufgeden gerüllen hat. Uebriggebeiteben ist die ewige Edibe des Preuhentums. Dieser ethilde Begriff "Preuhen" ist nicht mehr an Grenzen gebanden. Wo in anderen Eändern Staatsdugenden wie Lapferfelt, Nut, Staatsstugehet, wor allem aber Staatsdissibilitän aerühmt werden, wo men von allem aber Staatsdissibilitän aerühmt werden, wo men von

einem fauberen und infatten Beamtentum fprichf, dort nennt man das oft ichlechschin Preufjen.

man das oft ichlechschin Preusen.

Diesen ethischen Begriff bringen wir als tostbarste Morgengabe in das neue Reich ein. Das ist — auch der Kührer hat das oft ausgebrochen — sesten Ausgeben hat. Damit erfüllt Breußen seine leste Aufgabe. Jeht trift das neue Reich, das Dritte Neich, nicht mehr das Reich der Breußen, Bayern, Wirttemberger, iondern das neue Reich der Deutschen an die Stelle des alten, und Preußen übergibt glüdsich eine Tradition und leine Mission in diese Hände.

Es wird bei genguer Referchtung iestunsellen sein, das

Es wird bei genauer Belrachtung feltzustellen fein, daß die Frage der Reicherten prat eine preufifice Frage

ift. Die anderen Länder haben mehr oder weniger bereits ben Umfang und die Grenzen eines fünstigen Reichsgaues. Das große Preußen aber muß in eine Jahl von Gauen aufgelöft werden. Damit ist selbstverständlich auch schon die Krundlage für die Resorm gegeben. hieraus entstand die Rotwendigteit, die Einheit Reich und Preußen im Reichsabinett und im preußischen Kabinett herzustellen, die durch lebernahme einiger Reisorts durch Reichsminister ihren Unsdruck fand. Musdrud fand.

Anderna fand.

In den anderen Ländern sind nicht dieselben Notwendseisen vorhanden und nicht dieselben Boraussehungen zu choffen. Mag dieses Land einiges Gebiet abgeben oder hinzubekommen, mag Bayern in einen Gau oder in zwei oder reit gegliebert werden, es ist nicht so, das es wie Preußen n eine große Johl von Reichsgauen aufgelöst werden mußdas hat der Jührer star und eindeutig besont, und despaldet er mit die Aufgabe gestellt, innerhalb eines Iahtzehnis die Angleichung der preußischen Ministerien an die des Reichse durchzussiehen und Preußen in die Reichsgaue aufzuselten, die von ihm selbst bestimmt werden. Reiches durchzuführen und Preugen in die eilen, die von ihm felbst bestimmt werden.

Ich, die von ihn selbst bestimmt werden.

Ich weiß, daß eine der Frage, ist am meisten Beunudigung verursacht haben die Frage ist, wie die Reichsgaue tünstig abgegrenzt werden sollen. Ich glaube, hier
ehr vorsichtig zwei Dinge seltstellen zu missen. Erstens
aben wir in Rreußen Kroningen, von denen ein Teil beeits die natürliche tünstige Gestalt eines Gaues haben dürste.
Rein Menich wird sich derrüber im Unstaren sein, wie der Reichsgau "Die preußen" aussehen wird. Ich glaube
als es auch seine Schwierigkeiten machen wird, den Reichsgau "Normant" einen Schwierigkeiten machen wird, den Reichsgau "Kurmant" eisen den wird man sich über ben Reichsgau "Bommern" mehr oder weniger klar sein.
Und Schlessen wird kein alzugroßes hindernis sein.
In großen Jügen wird nen sich selbswerfindlich bei der Schaftung der Reichsgaue an die bereits vorhandenen Proinggrenzen halten. Der Führer wird teine Rücksichtung Berlonen walten lassen. Der Führer dauch sein Rücksichtung Berlonen walten lassen. Der Führer dauch sein erkücksichtung Die zweite Frage betrisst der Ausgabenverteilung zwieden der vorken der einen die auf des große Gaus hinzielen.

Die zweite Frage betrifft die Aufgabenverteilung zwiden dem Reich und den fünftigen Gauen. Sie steht leibstverständlich mit den territoralen Reueinteilungen in engstem Zulammenhang und dieset die chwierigste, augleich deer auch die wichtigste Erage des Reichsneubaues Das Reich muß wim januarien Stellung behar wir alle die Reichunfte ber vie wichtigste Frage des Reichsneubaues Das Reich muß inne souveräne Stellung haben und alle die Befugnisse benmmen, die es sür ein machtvolles Auftretten nach innen and außen braucht. Wenn diese Voraussehung erfüllt ist, vin ich lehftverständlich dafür, die Gaue möglichst ebendig und mannigsaltig auszugestalten und die Verantwortung möglichst reichsich auf die Schultern der Gaustathalter zu legen, so daß sie ein wirklich graßes Arbeitsgebiet zu betreuen haben. Wir werden uns also vor einer übermäßigen Zentralisserung hüten müssen.

Neben der territorialen Reugliederung und der Aufgabenverteilung find ichließlich von ungeheurer Wichtigkeit für die Reichserneuerung der Aufbau des Ständewelens und vor allem auch die fünftige Helflagung der Aufgabe, die die Bewegung an Bolt und Staat zu erfüllen hat.

Bewegung an Bolf und Staat zu erfüllen hat.

Zum Schluß wandte sich der Ministerpräsident gegen die ewigen Nörgler, sprach über die Archenfrage und streiste Fragen der Ungespolitik. Im Anschluß an die Aussührungen des Ministerpräsidenten gad der preußighe Finanzminister Prosesson. Dr. Kopig einen umfassenden Neberblick über die Finanzulage des preußischen Staates. Das abgelaufene Rechnungssahr 1933 hat nicht nur ohne weiteren Fehlbetrag abgelchlossen. sondern logar einem bescheiden nebe ein die der einen Lebert dung sebracht. Der mit äußerster Sparlamstett aufgestellte Kaushaltsplan 1934 ist ausgeglichen. Die Kassenige ist gesichert.

## Dollfuß bei Barthou

Der französische Ausenminister Batthou hat des Besgrad begeben. Aus dem Wiener Westbou hat des Besgrad begeben. Aus dem Wiener Westbou hat des Bescheitete Unterredung zwischen Barthou und hat dem mittelbar nach dem Eintressen Barthou und hat dem mittelbar nach dem Eintressen flatt.

# Befanntgabe der Stenerrejorm

Anläßild des einjährigen Beltebens der Afa Deutsches Recht sindet am 26. Juni im Münden ein dagung statt, die besondere Bedeutung durch ein zahlreicher Reiches und Länderminister sowie durch weienheit von 32 Gösten aus 14 verschiedenen ga jält. Der Präsibent der Atademie. Dr. Hone die einer Festrede das Thema "Bolt, Staat und Farundelgen.

Das Mitglied der Afademie für Deuliches Recht, blat, wir der Tagung das nationalsozialistische Stuerreigen programm verfünden.

## Todesurteile gegen Rotmord

Der Richterspruch im Bulowplag- Projeg.

Der Klastersprug im Bulowplat-Prozeg.
Im Prozeg wegen der Ermordung der Poliziban eute Anlauf und Senf wurde folgendes Uteil ertfind Die Angestagten Michael Klaufe, Friedrich Broede und kann Matern werden wegen gemeinichäustlichen Mordes jum die und zu dauerndem Schrverlust verurteilt.

und zu dauerndem Chrverlust verurteilt.

Wegen Beihilfe zum gemeinichgitlichen Mord weide gerurteilt: Die Angeflagten Erich Bich ert und kenden Zach der ind Kicken Zie Zie der der die Zie di

#### Frankreichs Rommune fahr

divere politische Zufammenftofe jeht in Lyon.

Baris, 21. Juni

tron the section of the section of

mad, bild

rige

ide 3 ginner fic all

an ber

Entich

wird b

Beche eines 2 fic vor feiner 9

In Lyon ereigneten sich schwere Zusammensche war Ichen Kommunisten und Polizei. Die Kommunisten zum anfählich einer Bersammlung der rechtestehenden "Solde rite Francaize" eine Gegenfundgebung beschössen, Solde Polizei verhinde a wollte. Zu diesem Zweck hate ma überall die Polizei durch Gendarmerie zu Huß und zu Pferde verstärft. Die Kommunisten – etwa 2000 an de Zahl – versammerien sich im Zentrum der Stadt und jud-ten, die Absperrungen zu durchbrechen.

Mit Stühlen und Bilastersteinen gingen jie gegen die Polizei vor, die von dem Gewehrtolben Gebrauch machte. Zeitweilig hatten die Kommunisten die Oberhand. Die Polizei wurde aus zwei Gebäuden beichoffen und mit allerlei Burfgeschossen empfangen. Bartiladen murden errichtet.

Die Kommunisten hatten kleine Lastwagen bereitgestell, auf denen sie ihre Berlesten wegbesörderten, um sie nich der Bolizei auszulksfern. Erst in den spalen Rachisunden gelang es, die Ruhe wiederherzustellen. Nach den diskregen Ermittlungen wurden 15 Demonstranten und 3 Korzeibeante so schwer vorletz, daß sie in ein Krantendus übergeführt werden mußten.

# Die Siegerin

Roman von J. Schneider-Foerstl CHEBER-RECHISSCHUTZ: VERLAG OSBAR MEISTER, WERDAU

(17. Fortiegung.)

Schließlich war es fein Berbrechen, wenn er das Bild einer Frau oder eines Mädchens, das er mög-cherweise einmal geliebt hatte, bei sich trug. Es lag ihr nichts ferner, als in diesem Puntte kleinlich zu sein.

ihr nichts ferner, als in diesem Kuntte kleinlich zu sein. Aber, was sie sonst auf das strengste verpönt hätte, das tat sie jest. Sie unterzog den sörigen Inhalt der Safiantalche einer genauen Durchsicht: Rechnungen von Homen über erhaltene Gelder, eine Einladung eines Luftschifftonsortiums zu einer Ingenieurzusammenkunft in Reval. Und dam entstaltete sie den Briesdogen mit dem Frunenaufdruck einer Konslauger Rechlsauwaltskanzlei. Ihr Blid hette sieder die venigen Action hette fiber die wenigen Beilen.

#### "Cehr geehrter Berr Baron!

Gine Scheidung einzuleiten, ift nicht so einsach, wie Sie sich vielleicht denken. Ueberdies nach so kurzer Ge. Dazu wird vor allem eine dem Gelege genigende Sandhabe benötigt, wie Geberuch, böswilliges Berlassen usw. Es wird das beste sein, wenn Sie sich einnal persönlich in mein Burcau bemissen, mm mit Ihnen über alle in Betracht kommenden Junkte sprechen zu können.

Sochachtenb!

Beterfein, Juftigrat.

Aftr den Angenblick war Stephante jeder Bewegung unfähig. Alles drehte sich in Arcisen. Die Stuffahrt der Decke, zu der sie mit abwesenden Angen empor-starrte, nahm Frahengesichter an, die sie mit höhnischen Frinsen anblicken. Dann verschwand der Sput. Die Schenstände ringsum bekamen wieder natürliche Ge-

ftalt. Mit steisen Fingern stopste sie Brieftasche in die Ansche guride. Aur das Schreiben des Justigrates behielt sie als Zeugen, welche Gedauken er im Geheimen trug – seht, nach einem knappen Viertelsahr des Berbeiracktseins.

yande vor das Gelicht. Woer ihre kungen fanden feine Trüne.

Alls sie sich aufzusehen bemiste, riß eine der kostene Eilberspiesen und sloß als schillernde Welle am Boden dahin. Im undarmberzig grellen licht der Bedein dernachte Eerbannie ihr Spieget. Dild. War sie dernachte Eerbannie ihr Spieget. bild. War sie denn nicht viel liedenswerter als die andere? So viel frauenhaster und hingebender? Konnte ihn ein Welst mehr sieden als sie? Und dennoch wolste er vom sie geschieden sein, um jener anderen willen. Wicklicht war es das besse, wenn ie she rock wenn es doch mur eine Gnadenseist war?

Lebte sie denn istersaupt mit sien? Buste sie, was er sta, wenn er in Konstanz witte? Nichts wusper sie von alle ein greund war sie den er sta. venn er in Konstanz weite? Alber Dehme! Sein Freund war sie sie er von der Elem er einzige, der Instensit geben fonnte.

tin alles. Er war der einzige, der Auskunft geben konnte.

Die Alabasteruhr, die auf dem Biedermeiersockel thronte, zeigte auf Mitternacht. Wenn sie Gewißheit baben wolkle, muste sie Dehme noch deute sprechen. Morgen war es unmöglich. Und wenn er ihr seinen Beluch machte, wie er es vorhatte, war sicher Istragen. Es blieb keine Wahl mehre. Möglich, daß sie Dehme auß dem Bette holen lassen muste, aber das von jetzt einerlei. Er würde einsehen, daß sie nicht anders handeln gekonnt hatte.
Aurzerhand ris sie die Giberlritz ab und siechte die zerrisene Seibe mit ein paar Nadeln sest. Und num muste sie den dam al nach ihrem Jimmer, um firen Maniel zu holen. Ohne nach dem Bett zu sehen, in dem der Gate schlieft, stiete ste nach dem Eckrante. Die milchige Selse, welche die Winternacht im Naume verbreites, kan ihr austatten. Sie brauchte kein Licht zu soch en Deien Dammer soch ein geschen. Ihr den der Grante. Die milchige Selse, welche die Winternacht im Naume verbreites, kan ihr austatten. Sie brauchte kein Licht zu state.

Ofine jedes Geräusch schlos sich die Tir wieder bink für. Bon den Gesellschaftskänmen herauf drangen wie achten und der verschwommene Sall der Amst. di prechte nach der Treppe. Es durfte ihr ieht niemmi-

an Jaden und der verschwommene Hall der Minit.

borchte nach der Treppe. Es durfte ihr iest niemed begegnen.

Benige Minuten später stand sie auf der Straße, wir der Stelle lag. Es mochte geschet dach, ken der Gebergenen.

Benige Minuten später stand sie auf der Straße, wir der Stelle lag. Es mochte geschet dach, ken dem Gehöfteig ab. Sesphanie überlegte. Dehme wöhnt in Verliebe, der immerhin eine halbe Etunde beaufprukten.

Beg, der immerhin eine Jalbe Etunde beaufprukten.

Beg, der immerhin eine Jalbe Etunde beaufprukten.

Beg, der immerhin eine Jalbe Etunde beaufprukten.

Begenaperte sie einen Krastwagen, desse inder in der gewahrte sie einen Krastwagen, desse inder in der gewahrte sie einen Krastwagen, desse ind in den Kondon der Wussen wie es glickte? Sie rift die Decke herab und wahrte sie in den Kondon der Mussen der Wussen der W

nicht, die Decke wieder nber den Kunte. burfte um feinen Preis hier festigen, Bortfetung fe'

ſåфliф. Jungen mit fie liden u find bie auch vie am tom Baum" Einblick jeder 3 stohen 2

Orisarui ibre Dit bac eing bie N. E Ausstug wittag zu terin Fr Riebe—R Mebe-Richaft u. i ichaft u. i Besuch to Die Span laffen, ihr Anschließe Städtchen

mehr ein mehr ein ob die De Beschaffun baltung g terese ein anzuschließ unterhüßer Finanztras

Aus der Keimar

Spangenberg, ben 21. Juni 1984

#### Sommersanlang

Sommersanlang

Sommersanlang

Sommersanlang

Sommersanlang

Bergeren, den 21. Juni 1954

Gereichten eines der Gereichten gut ichte es dereichten der Gereichten der Gereich

de driftiden Senermunde eber Johannistages.

\*\*Deutsches Jugendfest. Am 28. Juni sindet is sirt de deutschen Jugendfestes statt. Das diesjährig ist der Jugend wird in besonderen Maße im Zeichne ist der Jugend wird in besonderen Maße im Zeichne strike in der Keichssportsübrer rusen die gesamte deutschapend zum Mettkamps des mit die Helpschapen der Angend zum Aufragen deutschapen der Angendichen an den Wettkämpsen beteiligen können, is Kilde ines jeden Boltsgenossen, die Allat undehn ihr dem Konnenwendseuer das im Nationalszialismus went deutschapen der Jugendlichen dem Sonnenwendseuer das im Nationalszialismus went deutschapen der Jugendlichen dem Sonnenwendseuer das im Nationalszialismus went deutschapen der Angender zu gewinnen. Diese der wird in allen Orter durchgeführt. In Spangenzicht kin allen Orter durchgeführt. In Spangenzicht kin abmarsch abends 9.15 Uh ab Marttplag ersolzen.

Juni.

aud ber-offen aden

Boli-

hinter

litten bigfeit fiebsig ndlos en ber Durch Der fiber er ber

X Berheabend bes bentichen Jungvolf. Geit Kem find die Alextleinsten der nationallogialifischen bergung, das deutsche Jungvolf, mit der Borbereitung mit Arbeabends beschäftigt. An diesem Abend wollen werming, ous dernige Jinnvort, mit wei Merbadbends beschäftigt. An diesem Abend wollen wire Jungen einmal der Oeffentlichteit Gelegenheit geben, ih von dem Leben im Jungvoll, besonders aber vor im Abend der Beite Boltsgenossen Es ist doch nicht so, we ieder noch viele Boltsgenossen glauben, daß die Arbeit is Jungvoll im Exerzieren sestgelegt ist. Das ist nebenstäuf, Bor allen Dingen soll diese Orga ifation die Dugens geitig zu brauchbaren Menschen erziehen, dam ist dereint das nationalsozialistische Idenen Dabei ind der Bereinst das nationalsozialistische Idenen. Dabei ind der Bereinst der Keichten der Forkereich und vor allem ab vielleitig. In dem oben erwähnten Werbzadend, der an. sommenden Sonntag, den 24. 6. abends im "Grünen kand gewinnen. Wie können aber schon verraten, daß ichen Verlageschift wird, werden wir einen genauen lindig gewinnen. Wie können aber schon verraten, daß ichen Verlage einen wird.

bis R. S. Frauenschaft Spangenberg. Die be Miglieber am Mittroot, nachmitag nach bem Liebeig einzelaben, um mit 20 Frauen bie in Megebach durch laging nach ben Liebeig einzelaben, um mit 20 Frauen. Die in Wegebach durch laging nach bei gemacht hatten, einen gemilitigen Nachwing zu beiteben. Unerwartet trasen auch die Kreisleis keber-Kassel ein, um Liesen Nachmittig mit ber Frauen beiten Alles ein, um Liesen Nachmittig mit ber Frauen dass, und Geberen-Welspungen und vom Gau Frau Salle, die Geberer-Welspungen. Diese unerwartet bei Geberer-Welspungen und vom Gau Frauen beite die gestellt die große Freube in den Reichen der Frauen auß, ihm Kassel gestellt ein, um Liesen Nachmen diese gestellt die große Freube in den Reichen der Frauen auß, alse Gebarden grauenschaft hat es sich nicht nehmen kalselisend fand eine Führung durch die Straßen unseres bedochen katt. R. E. Frauenichaft Spangenberg. Onspruppe ber M. affen, ige. Anschließend fan. Elabigens flatt.

+ Biegenzuchtverein. In Spangenberg ist nunnich im Biegenzuchtverein gegründet. Dem Berein liegt
Bedanfung ber Fiegenzucht in unserer Stadt durch
beilung gebt den Berein über. Es tann nur im Inkalling gebt den Berein über. Es tann nur im Ingeft eines gie ben Berein über. Es tann nur im Ingefte eines gie ben Biegenhalters liegen, sich bem Berein
mitfalieben, Die Stadt wird ben Berein mit Krätten
bangtatt bes Bereins sind Unmelbungen alsbald, spa-

Reichsschwimmwoche.

Jeder Deutsche ein Schwimmer! Unter diesem Motto wird z. 3t. die Reichsschwimmwoche durchgesührt. Wenn auch seit Jahren und Jahrzehnten Schwimmen und Turnen unablössig die Notwendigteit einer großangelegten Werdung sir diesen herrlichen Sport sorderen, so blied es doch dem neuen Gesil, der heute in unser ganzes Sportleben eingezogen ist, vordehalten, diesen Wunlich zur Lat werden zu tassen. Schwimmen ift nicht allein ein Sport oder eine Leibesübung, es geht weit siber diesen Rahmen hinaus. Schwimmen ist zu einem großen Teil Betätigung des Selbsterhaltungstriebes, eine instintlive Schusmaßnahme gegen den nassen 1800, der heute noch allsährlich in Deutschland weit iber 8000 Dester fordert. —Um Dienstag mittag wurde im hiese gen Liebenbachbad die Schwimmwoche erössinet. Der Bereinsssihrer des Turnvereins "Froher Mut" Georg Meurer und Bürgermeister Fenner wiesen in turzen Ansprachen auf den Sinn und Zwech der Neichsschwimmen woche hin. Das nun solgende schwimmiportliche Programm war sehr reichzlatig und abwechslungsreich. Einzelschwimmen, Springen, Kigurenschwimmen von FND., Forsichule, Turnverein, SI., BDM. wechselten ab. Ausgerdem wurde den zahlreichen Buschauern die Kunst deutlich durch Sonderdarbietungen gezeigt. Der FND. sührte woch ein humoristisches Schwimmen vor, das bei Groß und Klein guten Untlang sand. Der hiesige Ausselt der Reichzschwimmenwoche dürste diesem Boltssport neue Freunde und Anhänger zugesührt haben. Nachschehn veröffentlichen wir die Sieger der einzelnen Wettkämpse Beder Deutsche ein Schwimmer! Unter Diesem Motto Wettfampfe:

Springen für Männer:

Kröschenhausen FUD. Glaser SU. 8.25 Bft Ptt 3. Schanze TV. Springen far Jugendliche:

9 Ptt. 1. Bayer LH. 2. Hobbs HJ. 3. Graf HJ. 6 Bft. 5,75 Ptt.

teftens bis jum 1. 7. 1934 vorzunehmen. Die Anmelbungen werben entgegengenommen von hoc. Kleinschmibt II. Georg Mell, Frig Strube. (Siehe auch bie heutige Ber

fanntmachung

\*\* Arbeiten auf ben Fernverlehrsstraßen. RDL 368000 für hessenstelle genehmigt. Durch and Geseg über die einstweilige Neuregelung des Straßenwesenst und der Straßenwerwaltung bat das Neich als Uebergangsregelung sir das Jahr 1934 die Fernverkehrsstraßen in seine Rostenträgerichaft übernommen. Die Fernverkehrsstraßen werden in der Hauptsade das zukünftige Neichs.



ftraßennes bilden. Auf diesen Straßen kommen im Jahre 1934 in erheblichem Unifange Etraßenbauarbeiten gur Ausfährung. Das Reich hat für die Unterhaltung, Instandsezung und für den Umbau und Ausbau seines Straßennezes bereits sür das gegenwärtige Uebergangssstadium namhasie Beträge genehmigt und frei gemacht. In den Gebiet Vessenstalle ist ür die Unterhaltung und Instandschaung der Fernverkehrsstraßen eine Summe von 540000 KM, genehmigt, sur Umbau und Ausbau beträgt die die Summe 3140000 KM.

#### Schwimmen als Pflichtfach in ben Schulen.

Bon Carl Müller, Beaustragter der Reichsteitung des N. S. 9. 38, für die Neichs-Schwimm-Woche, "Schwimmen muß Philichfach werbent", lautet eine der bedeufendsten Forderungen der Neichs-Schwimm-Woche. Die Wöglichkeit ihrer Erfüllung löft eine Neihe von Fragen aus, die bedögliche Anangrisinahme darren.

Die Borausselgung des Schullswimmunterrichts bilde die Schwimm und Badegelegenheit. Sie wird sich nenn der Schwimmunterricht pflichmäßig angeordnet wird, gewiß auert in den Siedten verviriftlichen. Wenn die Weichs-Schwimm-Woche den erhöfften Erfolg zeitigt, werden auch auf dem Lande nach und nach Bader entlieben.

50 mtr. Bruftschwimmen für Danner:	
50 mir. Stalely	44 000
1. Schanze TB.	44,4 Gel.
o Chermein Mas.	44,9 Get.
9 (Rigier Woul.	
50 mtr. Bruftschwimmen für Jugendliche:	
	52,6 Get.
1. Drefer LS.	58 Get.
2. Bayer 25.	Min. 2 Set.
3. Sterring 23.	
b) Mädchen:	oni 08 Get
1. Dilling, (Burgfitichule) 1	Min. 13 Get.
2. Brittel	Min. 17 Gel.
3. Stiidrath	
50 mir Rudenidwimmen für Danner:	
1. Röfing FAD.	42,0 001.
2. Teumer FSch.	46,3 Set.
3. Weschte HI.	47,6 Get.
50 mtr. freier Stil für Manner:	
	37,1 Get.
1. Röfing FAD.	39,1 Get.
2. Damm you.	
Schwimmen in Uniform:	
a) für Jugendliche:	
1 Roner 86 1	Min. 9,5 Get.
a Qualar RG	Min. 12 Get.
3. Siering LH. 1	Min. 14 Get.
b) für Männer (Mannschaftstampf)	
	50,4 Get.
1. FND 2. Forstschule 2. Mannschaft	
3. Forstschule 1. Mannschaft	58,7 Get.
3. Votiligate 1. winningate	

4×50 mtr. Bruft-Staffel:

3 Min. 13,8 Set. 3 Min. 34 Set. 1. FND. 2. Forstschule

21s weitere Frage erhebt sich sofote der Benutungsgebühr der Bäder. Es geht nicht an, daß von den Kindern Einstritsgeld für das Schullschwimmen erhoben wird, wie dies leider noch vielfach der Fall ist. Aamentlich die Schüler führer und mitterer Lehrantlaten haben mitunter einen ansehnlichen Cholus zu entrichten. Diese Ausgabe darf Eltern von mehreren schatzplichtigten Kindern auf die Dauer nicht zugemutet werden. Istabund gemeindesigene Bäder sollten grundsählich solltends zur Berfügung sieden. Bei Beanspruchung privater Badeanstalten muß eben die Genörner bei Geneinde die Gehörer tragen.

Die Durchsührung des Pilichsischwimmunterrichts steht und fallt notürlich mit dem Echwimmelherer. Die vorhandenen Fachturnlehrer werden ja zweisellos den Schwimmunterricht indernehmen. In den Bollsschulen des heitebenden Schulaufbaues wird der Gehörmen wird in der früheiten Augend am leichfesten erfernt. Die vorhandenen Ichminnen wird in der früheiten Augend am leichfesten erfernt. Die vorhandenen lichminntunterricht zu erfeilen. Eine Einstellung oder Innstellung aus die diese Rach wird nur in wenigen Fällen möglich sien. Es muß daher sie genügenden Lehrernachwuchs Sorge getragen werden, der siehen siehen siehen der siehen werden, der eine Schwimmunterricht zu erfeilen. Eine Einstellung oder Innstellung der lich gehre, sienen Schülern sienen Schwimmunk zu erfeilen. Siene Gintellung der Innstellung auf dieses Rach wird nur in wenigen Fällen möglich sien. Es muß daher sie genügenden Lehrernachwuchs Sorge getragen werden, der eine Genüteres hinderniss auf dem Beage zum angeitrebten 3tel bedeutet die Frage der Berantwortlichseit. Mancher Lehrer fein siehen Falle werten, der eine Schwimmunk zu erfeilen, despektig der eine Schwinken und erhalten von der eine Verhalten von der eine Verhalten von der eine Verhalten von der eine Verhalten von den Eltern eine Schwinken und sehn Falle eine gemiße Sachwund der eine Beim Turnen, belonders dem Genüternen und der eine Beim Turnen, belonders dem Genütern in gan. Der die Westellung der einer

Wieder Frankreich-Oesterreich im Tennis. Einen inostigiellen Uandertampf tragen Oesterreich und Frankreich nach turzer Zeit reits jest wieder in Wien aus. Die Wiener sührten nach dem "esten Tage überraschend mit 3:0. Metaga sichtug Gentien 7:5, 3:6, 7:5, Kienzl war über Brugnon 6:3, 6:4 erfolgreich, und im Doppel siegten Wetagra-Graf Bawarowsst über Borotra-Gen-tien 6:4, 7:5, 3:6, 6:3.

# Bereinstalender

#### Kleinkaliber Schützenverein

Sonntag Bormittag von 8 Uhr ab Schiegen

Bornbung jum Rreisfdießen.

Der Bereinsführer.

#### Zurnverein Froher Mut.

Es wird nochmals auf die morgen, Freitag. Abend 1/29 Uhr ftattfindende Turnstunde hingewiesen. Sämtliche attiven Teilnehmer am Areisturnsest in Welsungen haben anzutreten. (Siehe vorige Nummer der Spangenberger

Der Dberfurnwart.

Deutschland und Bolen

Borfrag des Universifatsprojeffors Bielinsfi in Berlin.

Berlin, 21. Juni

Berlin, 21. Juni.
Auf Beranlassung der Deutschen Seselückast zum Stedium Otteuropas hielt der Marschauer Universtätätzersesslossen.
Dr. Zielinsti, Kräsident der polnischen IntelektuellenUnion, auf deren Einladung hin Reichsminister Dr. Gesedels
in Warichau gesprochen hat, in der IntelektuellenUnion, zu dem sich viele hundert Bertreter des geistigen
und politischen Gebens eingefunder batten.
Der Krässson der D. nieden Gesellschaft zum Sindium
Osteuropas, Reichsminister a. D. Dr. Eurtius, begrüßte
Krössson zu gestellt als einen Gesehrten von europäischen
Ang und gediegenen Ferner des deutschen Gesselsebens,
Brokesson zielinsti sei einer dersenigen Periönlichkeiten, die
ind in den Dienit der deutsch-polnischen Verständigung geistellt dästen.

Projesson Zielinsti, der im Goethejahr durch den Reigsprässbenten mit, der Goethe-Medaile ausgezeichnet wurde, wurde mit lang anhaltendem Beifall begrüßt. Er prach liber das Thema "Der polnische Bauer in der Geistesgeschichte und didtung Kolens". Er löste in glänzender Weise leine Aufgabe, den polnischen Bauer im Spiegel der Dichtung zu zeigen. Lebhasier lang anhaltender Beisall zollte dem Bortragenden Dank.

Am Unschländen der Bortrag sand in den Räumen der Deutschen Gesellschaft 1914 ein Emplang statt. Krofessor Ziestinsti wurde am Wittwoch durch Reichsminister Dr. Goebbes empfangen. Profeffor Bielineti, ber im Goethejahr burch ben Reiche.

Hirtliefer : Brozek

Till Kapitel ans überwundener Zeik.
Vor der 7. Großen Straftammer des Landgerichts Berlin begann der Prozeß gegen den früheren preußischen Wohlfahrtsminister Ir. b. c. heinrich hir if ie fer, den Staatsleiter Dr. h. c. heinrich hir if ie fer, den Staatsleiter Dr. h. c. heinrich Gerlich, den Weinsterialvermaltungsdirektor a. D. Geheimen Regierungsrat Hermann

waltungsdirektor a. D. Geheimen Regierungsrat Hermann Tillid.

Den Angeklagten wird Unkreue bzw. Anskistung zur Unkreue, Gerlidz außerdem Bekrug, zur Last gelegk. Es drehf zich den die netker Linie um den Korwurf, daß mit den Gekoten der Reichszenkrale für die Berichidung von Skadkfindern aufs Cand Milherand gekrieben worden sein sollt werden den Kristenandlischen Weisenkrale, Landaussenklagte kieden Weren preußischen Ministerium für Volkswohlfahrt siehenden Berein "Reichszenkrale, Landaussenklaßt für Stadkfinder um Erhokungspflege deutscher Kinder im Ausland" allein sür Weiselössen worden. Die Berwalkungskosten von Wart ausgegeben worden. Die Berwalkungskosten sollten außerdem eine geradezu phantolisiche Höhe erreicht haben. Den Angeklagten hirtliche, Siche erreicht haben. Den Angeklagten hirtlieger, Scheibt und Gerlich wird serner Unkreue und dem Angeklagten Beters Anstistung zur Untreue bei der Beich af fung des dritten Ehrendottortitels sürtsischen Stehen mit nicht weniger als 20 000 Mart bezahlen. Aus der Auslichen für Parteibusheamte und deren Ausgehörige und Bekannte bestritten worden sein. Hirtsiefer wird außerdem durchsen här Parteibusheamte und deren Augehörige und Bekannte bestritten worden sein. Hirtsiefer wird außerdem durch ern Könk durch 100 Falgsdem Beien, 100 Lotterieloie und ein kostkolen den kansen Despökirger-weiter von Könk durch 100 Falgsdem Beien, 100 Lotterieloie und ein kostkolen den eine Berhandlungsdauer von etwa ver Wooden voraelehen.

für den Brozes ift eine Berhandlungshauer von etwa

Unangebrachter Brotest

ber Treuhander der Young- und Dawes-Unleihen.

Berlin, 21. Juni.

Die Bant für Internationalen Jahlungsausgleich als Lreuhander für die Joung-Unleife und die Treuhander für die Dawes-Unleihe haben bei der Deutschen Regierung wegen vorläufigen Ginftellung des Binfendienftes der beiden Unleihen Bermahrung eingelegt.

Benn die Treuhänder für die Dawes-Unleihe babei vor einem offensichtlichen Bruch eingegangener deutscher Ber-

prugiungen sprechen, so bedeutet das ein vollständiges Berkennen der Sachlage, die vor aller Welt offen-kar ist und, wie in der deutschen Transfernote ausgesührt ist, 1931 wohnst, sonnelle Verpflichtungen mit wirtschaftlichen Rotwendlackten, in Citalon Notwendigfeiten in Gintlang gu bringen

### Befriedung Arabiens

Die Bestimmungen des Friedensverlrages.

Der Imam vom Pemen unterzeichnese den Friedens-vertrag mit Ibn Saud. Die Dauer dieses Vertrages, der dem arabischen Wüstentrieg ein Ende seht, ist auf 20 Jahre vemessen.

Der Austaufch der Ratififationsurfunden foll in nach-Der Austausch der Ratifikationsurkunden soll in nächter Zeit stattsinden. Bei dieser Gesegenheit werden die Vertragsbedingungen verössenlicht werden. Diese Bedinzungen lauten wie solgt: 1. Regelung der Grenzstragen. 2. Beide Parteien verziehten auf ihre gegenseitigen Gebietsmsprüche, 3. Beide Parteien verprechen, gemeinsame Ziese und eine gemeinsame Außenpolitik zu versossen. Keine Barteis voll Abkommen abschließen, die der anderen schädlich ind, 4. Im Falle eines Angriffs von dritter Seite leisten sich beide Bertragspartner gegenseitige Unterstühung, 5. Berbrecher sind auszuliesern und schädliche Aropagandisten unzuweisen, 6. Beide Länder verpstichten sich zur Zusamsenarbeit für eine einheitliche arabische Politik.

#### Reiseiverre augehoven

Musnahmebeftimmungen für das Walfertal.

Berlin, 20. Juni.

Berlin, 20. Juni.
Hit das Walfertal, das österreichisches Staalsgebiet aber deutsches Zoflgebiet ist, ist die von der Neichseregierung verpängte Reisesperre die von der Neichseregierung verpängte Reisesperre die auf weiteres aufgehoden deutschickerteits ausreichende Zuscherungen dafür gegeben worden sind, daß in diesem von Desserreich durch seine besondere geographische Zage praktisch aus ihrer nationalsozialistischen Einserlei Nachieute aus ihrer nationalsozialistischen Einstellung. nerlei Nachteile aus ihrer nationassasistischen Einstellung, insbesondere dem Erweisen des deutschen Grußes, dem Zei-gen von Jakentreuz- und ichwerz-weißerden Fahnen, sowie dem Tragen von nationalsozialistischen Abzeichen erwachsen

## Deutschlanding 1934

Der große sportliche Wettbewerb

An den Tagen vom 20. dis 24. Juni veranstassel der Deutsche Lustipoet-Derband dem Deutschlandslug 1934. Die Deutsche Lustipoet-Derband dem Deutschlandslug 1934. Die Beranstaltung ist ein jvortlicher Weltbewerd, in dem ausgleiseigsche die Leistungen der Bejachungen, nicht aber die technischen Eigenschaften der Jugzeuge, beurteilt werden; Gemeinschaftsleistungen ersähren eine bevorzugte Bewertung. Der Deutschlandslug soll den Stand der Ausbildung und die Jähisfeiten der Jugzeugsührer, der Orter und des Bodenperionals des DeD. erweisen. Ausgedem aber soll der Deutschlandslug 1934" eine großissigse Werdung für den Deutschlandslug 1934" eine großissigse Werdung für den deutschen Lustipoet und den Deutschen Lustigestung in weitelte Kreise tragen.
Kür die beste Leistung diese Metthemerben hat der

weiteste Kreise tragen. Für de hefte Leiftung diese Wettbewerbes hat der Reichsminister der Lussischert einen Wanderpreis gestistet, der von der liegreichen Flieger-Ortsgruppe im nächsten Jahre erneut verleidigt werden muß. Dieser Wanderpreis gibt die Verantalssung dazu, daß untere Sportssische vielen Gemeinschaftissung weiter üben und so den Geist unseres nationalsgalissischen Fluglports weiter vertiesen und über ihre Reihen hinaus in das deutsche Vollessen und über ihre Keihen hinaus in das deutsche Vollessen, Man ist von dem Grundlaß ausgegangen, nicht Einzel-Höchsleisungen zu erzielen sondern die Aufgabe des Weltbewerds dahin seitzglegen, unseren deutschen Sportsliegern Gelegenheit zu verschaften, ihr Können im Wettstreit mit ihren Kameraden unter Beweis zu stellen. unter Beweis zu ftellen.

unter Beweis zu stellen.

Aus diesem Grunde wird die Bewertung des Fluges weientlich anders durchgeführt. Es wird nur im Berband geslogen. d. h in Staffeln von 2, 3, 4, 5 oder 7 Maschinen, wobei volksommen gleiche Bewertung swohl für den Führer als auch sür den Orter (Beobachter) eintritt. In jeder Staffel sliegen nur Maschinen eines Typs. Für jede Maschine ist eine Sollaelchwindiakeit sestaelekt, und ie mehr

gruggeuge in einer Staffel fliegen, defia liefer in be geichwindigkeit, um das Riffto des Staffelfluges deichen.

# Deutscher Reichstriegertag

200 000 alte Soldaten werden erwartet.

Kaffel, 20. Juni

Mitt Land Bera deren deid Jort Jung fidts falgte Bartl ilde Tiger

Sie S unge das p er di ma g Beich

einmo den if itellun itellun itellun

Inter

jid) de tit al in den nehm heben Enteni

Berlai

inleite

daß di gen di find, so macht d

Der in den Tagen vom 7. bis 9. Juli in Kalle dur, veripricht eine machtvolle Kundsgebung des Kyffiaferdunds Soldatentums im Deitlen Reich zu werden. Heute dem Verler und 200 000 Anmeldungen von Bundesangtigt.

gen vor. Der Haupttag ist Sonntag, der 8. Juli. Die Kolomo werden nach den Karlswiesen marschieren, wo um 10 die Baradeausstellung stattsindet. Hier sprechen Reldenister Stabschef Röhm und Bundessührer Oberst a. D. Ackbert 2014 dem Kaiserplaß wird dann der Borbeimarschieren der Karlschieren der genommen merden.

### Dollfuß nach Baris eingeladen?

Der Wiener Korrespondent der "Agence Conomige einer Financiere" berichtet, daß der österreichigte Bundschapten. Dr. Dolffuß bei seiner Unterredung am Bahnhose in Bieden französischen Außenminister Barthou eingeladen das dur der Richteile aus Belgrad in Wien haltzumachen.

auf der Ructreile aus Belgrad in Wien haltzumachen. Der französische Ausgenminister habe diese Einfohm ablehnen müssen, da er unverzigstich nach paris zurückten müsse, aber er habe dem össerreichlichen Dundeskopite vorgeschlagen, selbst nach Paris zu kommen, wo ihm die französische Regierung die beste Lusinahme bereiten würde. Barthou habe Dollfuß versichert, das Frankreich Desterne in allen Fällen heisen würde.

Großieuer

Dampflägewert eingeäichert. — 28 Verlehte. In dem großen Dampfläge und hobetwert der solg großhandlung Oswald Harfmann in Liegnih brach ein Großener aus, dem das gesamte Maschinenbaus mit den Maschen, Lagerichuppen und große Holzvorräte zum Opic sie fein. Bei den Löscharbeiten wurden drei Personen ichmen und 25 leicht werleht.

und 25 leicht verleht.

In hervorragender Weise beteiligten sich an den Sitharbeiten hitter-Augend und 160 Mann Arbeitsdienst. Duch das Eintegen ämtlicher Eichgunger Bölchzige sowie die wirdigen Einthilte der Syster-Augend und des Arbeitsdienigsglang es, eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verfügen gelang es, eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verfügen der Verlehnung des Brandes zu verfügen. Die Arandes der Verlehnung des Brandes zu der Verlehnung des Steues der Verlehnung des Feuers dass der Verlehnung eine Stichkammscherunglichtig, der Sogerpane zur Entstindung braches kann der Moschen der Verlehnung des Seuers der Arbeitsberade zur Entstindung braches

Riefiger Waldbrand im Sars

Ein riefiger Waldbrand wirtet im Julid burg in der Nähe des Forsthaufes Eggeröber-Brunnen in hatz, 600 Morgen Nadelhol; stehen in helten Jiames Der Wind jugt dus Jeuer mit großer Gehöpningsfeit der Tannendistigt. Auch der Jichtenhochwald hat betilk Feuer siefengen. Feuer gefangen.

meiftbietenb: Forftamt zu erfolgen.

für nornig Gald.

iff roint runninkt, norit
billing zustzt in fifninkt! ATA putzt und reinigt alles.

Biegenguchtverein.

In Spangenberg ift ein Ziegenguchtverein gegründet. Es ift Pflicht eines jeben Ziegenhalters, fich biesem Berein im Intereste ber Ziegengucht anguschließen. Anmelbungen nehmen bis zum 1. Juli 1934 entgegen: Heinrich Kleinschmidt II Georg Mell und Frig Strube.

Spangenberg, ben 20. Juni 1984.

Der Bürgermeifter, Fenner

Der Einwohnerschaft von Spangenberg und Um-gegend zur Kenninis, daß mir auf Grund des § 14 RGO die Genehmigung zur Ausübung des

Dachdeckerberufes

als Nebengewerbe erteilt und die Einfragung in die Handwerksrolle vollzogen worden ist. Ich bitte um gätige Unterstützung K. Breßler, Weißbindermeister, Neustadt.

Der Forsmeister des Preuß Forstamts Spangenben verfaust aus dem Mintereinschlag 1934 am Donnerste, den 5. Juli 1934, vormittags 10 Uhr im Sall zum Goldenen Löwen in Spangenderg öffenlich meistheiternd:

Fichte, ca 545 fm Langholz Rl. la-4b Riefer, ca 176 fm Langholz u. Abschu. Alla-b Camtliches Solz ift geldall.

Buchenbrennholz nach Borrat und Bedarf. Vestellung von Losverzeichnissen hat umgehend beim

Der Borftand

Chorverein Sabe noch 10 ar Biek gu verpachten Donnerstag abb. 49 Ub merplat auf 6 Jafre merplat auf 6 Gesangstunde sum preise von 12 RM. 3. Stöhr, Oberpofifcaffnet Eschwege.

Das fcmedt gut!

Jamillen Guppe mit Schmorblatiden (Für 4 perfonen) 2 Warfel Maggi's Jamilien-Suppe, 1 Chieffel (20 g) Buttet

72 Salaitopf.

Die Suppenwärfel fein gerbrüden, mit etwas fatten Ballet ut binnem, glatten Drei rühren, unter ftändigem imrühren in Litter fochendes Waffer gließen und 20 Minuten fochen loffen. Inwigen bie Salaiblatter waschen, feinstress schoel fochen Durch und zur fertig gefochten Suppe geben.

MAGGI' SUPPEN Quaditätsware!

jestellt nisvolle in der i forderu ausgefü für den Auffass jierauf ganzen Intrüfti daß Ba Bularef iden Si garn ale garn ale für den hat Gön daß es e löfen zu Außenm dußenm andere r i on F ien beide kingen v aungszuf Jeler St itellt bro

Dasa Seminen die deutscheinen des deutscheinen des deutscheinen des deutscheinen de